FLASH NOTE

26.02.2021

Ein Umfeld, das die aktive Verwaltung von Spareinlagen begünstigt

Autor/en
Didier Saint-Georges, David Older

Veröffentlicht am
26. Februar 2021

Länge
2

Nachdem die Finanzmärkte in der ersten Hälfte des Jahres 2020 im Zuge der Coronakrise von einem Gefühl der Panik beherrscht wurden, wurde zu Jahresende das Vertrauen in die Aktienmärkte wieder gestärkt. **Das Jahr 2021 könnte sich allerdings als weitaus turbulenter erweisen** als allgemein angenommen wird – und dass trotz des gegenwärtigen durch die Impfungen gegen Covid-19 und die ergriffenen Maßnahmen zur Wiederbelebung der globalen Wirtschaft nach dem Stillstand im vergangenen Jahr hervorgerufenen Optimismus.

Die Weltwirtschaft dürfte sich in diesem Jahr deutlich erholen, nachdem sie 2020 um 4,4 Prozent geschrumpft war. Allerdings wird dieser Aufschwung nicht einheitlich sein. Der Jahresbeginn dürfte in Europa aufgrund der gesundheitlichen Vorbehalte, bevor sich die wirtschaftliche Erholung im zweiten und dritten Quartal beschleunigt, uneinheitlich sein. Das Wachstum in China dürfte von etwa 8 Prozent jedoch weitaus linearer verlaufen und in den USA besonders stark sein.

[redacted]

Die Anleger haben sich in den letzten Monaten weitgehend auf eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation eingestellt. Es kann sein, dass sie jetzt, nachdem die Finanzmärkte seit Ende des vergangenen Jahres wieder besser aussehen, darauf warten, dass sich diese Erwartungen realisieren.

Im vierten Quartal 2020 stieg der Wert der 600 größten an der Börse[1] notierten europäischen Unternehmen um 10,5 Prozent, nachdem er in den ersten neun Monaten des Jahres um 13 Prozent gefallen war. Seit dem 1. Januar verzeichneten die Aktien der 600 führenden europäischen Unternehmen wieder einen Gewinn von 3 Prozent[2] , basierend auf der Erwartung einer wirtschaftlichen Erholung.

„Das Jahr 2021 wird von der konjunkturellen Erholung nach Covid und der Fortsetzung der Maßnahmen zur wirtschaftlichen Unterstützung gekennzeichnet sein. Aber die Märkte haben dieses Szenario bereits berücksichtigt", erklärt **David Older**, Leiter des Aktienteams von Carmignac. *„Die Aktienmarktbewertungen sind nach wie vor hoch. Wir werden auch im Jahr 2021 flexibel sein müssen".*

In einem weiterhin komplexen Umfeld bleibt Wachsamkeit geboten. Die Ausgabe von Impfungen im Laufe des Jahres 2021 dürfte zweifellos zu einer schrittweisen Normalisierung der Lebensgewohnheiten und des Konsums beitragen. Aber diese Aussicht könnte auch zu einem Wiederanstieg der von den Regulierungsbehörden zur Unterstützung der Wirtschaft künstlich sehr niedrig gehaltenen Zinssätze führen. Dieser Anstieg der Zinssätze würde jedoch, wenn er zu stark ist, nicht nur den Aktienpreis belasten. Auch ist nicht sicher, ob die globale Wirtschaft heute in der Lage ist, ohne Unterstützungsmaßnahmen normal zu funktionieren.

Vor diesem Hintergrund wird die Fähigkeit zum aktiven Management von Anlagen und Risiken bei der Verwaltung von Geldanlagen weiterhin eine wichtige Rolle spielen.

„Durch die Komplexität werden auch Chancen geschaffen", glaubt **Didier Saint-Georges**, Mitglied des strategischen Investitionsausschusses von Carmignac. *„Es zeichnet sich ab, dass das Jahr kompliziert sein wird, was unserer Meinung nach nicht unbedingt eine schlechte Nachricht ist – vorausgesetzt, wir haben ein ausreichend aktives Management, wie es 2020 der Fall war. Natürlich muss man vorausschauen, aber man muss auch in der Lage sein, mit dem Unerwarteten umzugehen."*

Beim aktiven Management werden finanzielle Vermögenswerte (Aktien, Anleihen, Währungen usw.) gekauft. Dabei werden diejenigen ausgewählt, die im Vergleich zu anderen die beste Performance erzielen werden, und sie werden im günstigsten Moment gekauft. Beim passiven Management dagegen wird versucht, einem Aktienindex zu folgen.

[1] Index Stoxx Europe 600

[2] Am 11/02/2021

Quelle: Carmignac 09.02.2021. Dieses Dokument darf ohne vorherige Genehmigung der Verwaltungsgesellschaft weder ganz noch auszugsweise vervielfältigt werden. Dieses Dokument stellt weder ein Zeichnungsangebot noch eine Anlageberatung dar. Bei den in diesem Dokument enthaltenen Informationen kann es sich um Teilinformationen handeln, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.